



Pressemeldung

FILMFEST DRESDEN fördert Medienkompetenz von Jugendlichen

- *Nachwuchsjuroren gefunden: 6 Jugendliche im Alter von 16 bis 21*

- *Patenschulprojekt 2016 mit Gymnasium Dreikönigschule Dresden*

Dresden, 03.02.2016 – Aktiv ins Festivalgeschehen eintauchen können jetzt Jugendliche aus Dresden und Umgebung. Das FILMFEST DRESDEN setzt sich mit zwei Jugendjuries und der Zusammenarbeit mit einer Schulklasse aktiv für den Nachwuchs ein und fördert so die selbstbestimmte Teilhabe am kulturellen Handlungsfeld Kurzfilm. Das Projekt „Patenschule“ findet in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Dreikönigschule statt. Unter professioneller Anleitung erstellen Schüler der 8. Klasse ein eigenes Jugendkurzfilmprogramm und präsentieren es live in der Festivalwoche im April.

„Der Erwerb von Medienkompetenz ist mittlerweile in den Lehrplänen nahezu aller Fächer stark verankert“, so Katrin Kückler, eine der Festivalleiterinnen des FILMFEST DRESDEN. „Mit unserem Konzept der Nachwuchsförderung sollen für Schul- und Arbeitsleben relevante Kompetenzen wie Diskussions- und Analysefähigkeit, eigenständiges Kuratieren, Moderation oder Interviewführung praxisnah trainiert werden, im Grunde eine reflektierte und reflexive Auseinandersetzung mit dem Medium Film. Daneben möchten wir gern auf das Genre Kurzfilm in all seinen Ausprägungen aufmerksam machen – ist die kurze Form doch geradezu prädestiniert für den Einsatz im medienpädagogischen Kontext.“

Nachwuchsjury: Teamwork für den Lieblingsfilm

Das Casting zur Jugendjury fand vergangenen Samstag, den 30. Januar im Programmkinos THALIA statt. Dort schauten sich die 23 Bewerber vier Kurzfilme an. Anschließend hatten sie Zeit sich für ihren persönlichen Lieblingsfilm zu entscheiden, ein prägnantes Statement dazu zu verfassen und dieses auf der Bühne live vorzutragen – so, wie es dann auch im „wahren“ Festivalgeschehen von statten geht.

Die Jugendjury des FILMFEST DRESDEN ist ein fester Bestandteil des Festivals und setzt sich aus zwei Gruppen für den Nationalen und Internationalen Wettbewerb zusammen. Diese sichten während des sechstägigen Festivals vom 12. bis 17. April 2016 die Filme aus den Wettbewerbsprogrammen und wählen dabei ihren Kurzfilmfavoriten aus. Zur feierlichen Preisverleihung im Kleinen Haus überreichen die Jugendjuroren den „Goldenen Reiter der Jugendjury“ persönlich an ihre Gewinner.

Die Preise der Jugendjury werden im Nationalen Wettbewerb erneut von der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und im Internationalen Wettbewerb vom MedienKulturZentrum Dresden gemeinsam mit dem Programmkino Ost jeweils mit 2.000 Euro gestiftet. „Das Filmfest Dresden ist ein Ereignis mit einer unglaublich positiven Strahlkraft, auch über die Landesgrenzen Sachsens hinweg. Die DREWAG ist in Dresden verwurzelt und unterstützt gern das jugendliche Engagement für das Filmfest Dresden“, so Gerlind Ostmann, Pressesprecherin der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH.

Patenschüler werden zu Festivalmachern

Wie bereits 2015 führt das FILMFEST DRESDEN auch in diesem Jahr wieder das Projekt „Patenschule“ durch. Im Rahmen des Programms wird gemeinsam mit einer 8. Klasse des Gymnasiums Dreikönigschule Dresden von Januar bis April ein eigenständig kuratiertes Kurzfilmprogramm für die Kids- und Jugendreihe des Festivals erarbeitet.

„In unseren Workshops werden die Kinder gezielt auf das kuratorische Arbeiten wie Programmaufbau und Dramaturgie vorbereitet. Letztes Jahr hatten wir dabei sehr viel Spaß und unsere Patenschüler haben ein tolles Programm zusammengestellt und in der Festivalwoche präsentiert. Daher freuen wir uns, auch in diesem Jahr wieder das Projekt für eine Patenschule anbieten zu können“, so Nadja Lauterbach, Betreuerin der Schüler und Koordinatorin des Patenschulprogramms vom FILMFEST DRESDEN.

Nach einem Einführungsworkshop in die Grundlagen des Kurzfilms und Festivalorganisation lernten die Schüler in einem Auswahlscreening am 30. Januar im Programmkino THALIA Filmbeiträge zu sichten, nach gemeinsam erarbeiteten Kriterien selbst auszuwählen und zu einem Programm zusammenzustellen. In einem zweiten Arbeitsschritt soll im Februar der reguläre Englischunterricht genutzt werden, um Dialoge fremdsprachiger Lieblingsfilme ins Deutsche zu übersetzen. Zudem startet im März das Training in Live-Synchronisation, Moderation und Interviewführung, unterstützt von der Schauspielerin Annedore Bauer (u.a. Staatsschauspiel Dresden). Höhepunkt des Projekts „Patenschule“ ist die öffentliche Präsentation des rund einstündigen Kurzfilmprogramms vor einem Schüler- und Fachpublikum während der FILMFEST DRESDEN-Woche im April 2016.

Gefördert wird das medienpädagogisch ausgerichtete Projekt von der Sächsischen Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (SLM).

Über das FILMFEST DRESDEN – International Short Film Festival

Das 1989 gegründete FILMFEST DRESDEN (www.filmfest-dresden.de) zählt zu den renommiertesten und höchstdotierten Kurzfilmfestivals in Europa. Jedes Jahr Mitte April bringt es an sechs Festivaltagen aktuelle Kurzfilmproduktionen aus Deutschland, Europa und der Welt in die sächsische Landeshauptstadt und verzeichnet rund 20.000 Besucher, darunter mehr als 500 akkreditierte Fachbesucher. Insgesamt werden Preisgelder in einer Gesamthöhe von rund 65.000 Euro in den Sparten nationaler und internationaler Animations- und Kurzspielfilm sowie vier Sonderpreise verliehen. Darunter der DEFA-Förderpreis für Animation, der ARTE-Kurzfilmpreis, der „Goldener Reiter“ Filmtro sowie der Filmförderpreis der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, dotiert mit 20.000 Euro.

Für das Programm zum Internationalen und Nationalen Wettbewerb werden jährlich mehr als 2.000 Kurzfilme aus rund 100 Ländern eingereicht.

Neben den Wettbewerben bietet die Festivalwoche ein umfangreiches Angebot an Sonderprogrammen mit Themen- und Länderschwerpunkten, Retrospektiven, Jugend- und Kinderfilmen. Seit 2012 ergänzt die Sektion „etc. - events. trainings. connections“ das filmische Angebot mit Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Workshops, Ausstellungen und Empfängen für die Fachbesucher des Festivals.

Das FILMFEST DRESDEN wird von der Filmförderungsanstalt (FFA) als offizielles Referenzfestival gelistet. Es ist Mitglied der AG Kurzfilm - Bundesverband Deutscher Kurzfilm, der Europäischen Filmakademie (EFA), des Filmverbands Sachsen e.V. und engagiert sich für das Netzwerk Kultur Dresden, die WOD – Initiative weltoffenes Dresden und die Kulturloge Dresden.

Das 28. FILMFEST DRESDEN findet vom 12. bis 17. April 2016 statt.

Pressekontakt:

FILMFEST DRESDEN

Katrin Kuchler

Tel: +49 (0)351 829 471 2

E-Mail: kuechler@filmfest-dresden.de